



**Traumatischer
Stress
in der Familie**

Das erstarrte Mobile

27.03.2014

Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile

1 

Familie im Stress

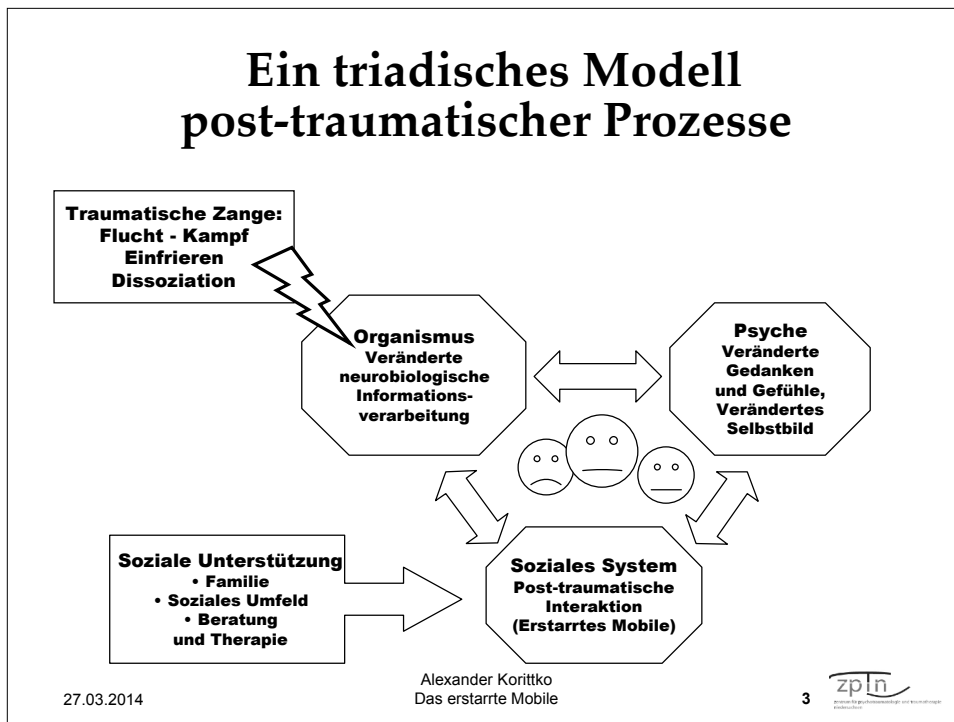



Seid mal grad leise!
Der Familientherapeut
ist dran!

27.03.2014

Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile

2 



- ## Post-traumatische familiäre Interaktion „Das erstarrte Mobile“
- **„Stehen bleiben“**
 - Unbewusste Re-Inszenierung der traumatischen Situation
 - „eingefrorene Interaktionen“
 - Kampf gegen das Unrecht
 - Keine weiteren Schritte im Trauerprozess
 - **„Nicht merken“**
 - Neue Familienregeln verhindern Nähe zum Trauma
 - Nähe und Sprachlosigkeit als Schutz vor Schmerz und Trauer
 - Wenig emotionaler Austausch
 - Funktionieren in der Super-Normalität
 - **„Schnell etwas anderes“**
 - Systemische Dissoziation als interaktionelle Notbremse
 - Verwirrende Gesprächs- und Handlungsfragmente
 - Durchbrüche von Erschöpfung und Depression
- Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile
- 27.03.2014
- 4 

Formen familiärer Traumatisierung



Simultane Traumatisierung:
z.B. Autounfall, Hausbrand



Vergangenheitstraumata:
z.B. innerfamiliäre Gewalt oder
Kriegserlebnisse aus der Kindheit
Mehrgenerationale Weitergabe (Holocaust)



**Konsekutive
Traumatisierung:**
z.B. Geiselnahme, Unfall

Parallele Traumatisierung:
z.B. Krieg, Flucht, Naturkatastrophen



Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile



**Sekundäre
Traumatisierung:**
z.B. nach Militär- oder
Katastropheneinsätzen

27.03.2014

5  Zentrum für Psychotraumatologie und Traumatherapie

Therapie mit dem System?

- **Alle sind betroffen und zeigen direkte Auswirkungen bei**
 - **Simultaner Traumatisierung**
 - **Konsekutiver Traumatisierung**
 - **Paralleler Traumatisierung**
- **Beratung oder Therapie mit Eltern und Kindern gemeinsam und/oder Arbeit mit dem Paar**
- **Bei primär und sekundär betroffenen Familienmitgliedern**
 - **Sekundäre Traumatisierung**
 - **Kindheitstraumata der Eltern**
- **Individuelle Therapie und ergänzend Paar-/Familientherapie zu den Auswirkungen**

27.03.2014

Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile

6  Zentrum für Psychotraumatologie und Traumatherapie

Familiäre Stabilisierung

- **Trauma-zentrierte Psycho-Edukation**
- **Wertschätzen der familiären Ressourcen**
- **Übersetzung der Symptome als Selbstheilungsversuche**
- **Post-traumatisches Wachstum und gewünschte Konsequenzen**
- **Innerfamiliäre Unterstützung, neue Kommunikationsregeln, Ermöglichen von Unterschieden, emotionales Erleben fördern**

27.03.2014

Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile



Trauma-Exposition mit Familien

- **Traumatische Erlebnisse mit optischen Triggern darstellen und kontrolliert erleben lassen: vorher; nachher; bedrohlichster Moment**
- **Verhalten, Gefühle, Gedanken, Körperempfindungen im „Hier und Jetzt“ erfragen und gegenseitig mitteilen lassen (BASK-Modell)**
- **Familiäres Narrativ entwickeln über die**
 - **Die Geschichte des Traumas**
 - **Die Konsequenzen des Traumas**
 - **Die Folgen für die Zukunft**



27.03.2014

Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile



BASK

- Verhalten (Behavior): Was ist dort auf dem Bild zu sehen? Informationen abfragen und erklären lassen von allen. Danach jeden Einzelnen fragen:
- Affekt: Welches Gefühl entsteht jetzt, wenn Sie (Du) die Bilder sehen (siehst)?
- Körperempfindung (Sensation): Wo ist dieses Gefühl jetzt im Körper zu spüren?
- Kognition: Welcher Satz passt jetzt dazu?

27.03.2014

Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile



Innerfamiliäre Affektkontrolle

27.03.2014

Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile





alexander.korittko@t-online.de

Göttingen 2010
336 Seiten, 8 Abbildungen

Geleitworte
von Prof. Dr. Gerald Hüther
und Dr. Wilhelm Rotthaus

€ 29,90

27.03.2014

Alexander Korittko
Das erstarrte Mobile

11 
Zentrum für Psychotherapie und Traumatologie
Göttingen